

Beitrag zur EM 2 E 2950-1 Ribnitz-Damgarten

Heinz Schnelling, Duisburg

Im Forge-Rundbrief Nr. 6 vom 5.2.1985 hat der damalige Leiter der Forge, Herr Kirchberg, erstmalig ganz unspektakulär die restliche Fachwelt mit einer Neumeldung überrascht, die eigentlich gar keine Neuheit war. Sie war lediglich den meisten Sammlern unbekannt.

Es handelt sich um die Einschreibemarke 2 E 2590-1 Ribnitz-Damgarten. Diese wurde unter der Rubrik „Neuerscheinungen“ (Stand 02/85) als Fotomontage eines Briefausschnitts mit der KN 606 gezeigt. Der Brief selbst war nicht abgebildet. Es mußte allerdings verwundern, daß als Ausgabedatum nur „.....81“ mitgeteilt werden konnte.

Herrn Kirchberg hat mit Sicherheit der entsprechende Brief nicht vorgelegen, denn dann hätte er ihn als Rarität abgebildet. Es drängt sich nun unwillkürlich die Frage auf, wer die Fotomontage zur Verfügung gestellt und warum er weder Absender noch Empfänger bekanntgegeben hat. Schließlich waren beide Namen, wie sich im Rahmen dieses Beitrags noch zeigen wird, in den beteiligten Sammlerkreisen langjährig bekannt.



Ein Hinweis zur Preisnotierung: Die ungewöhnliche Bewertung 1,95 bzw. 2,45 war eine von Herrn Kirchberg gewählte Verschlüsselung, die er oftmals in ähnlichen Fällen verwendete und die den damaligen Lesern bekannt war. Er verwendete sie, wenn eine reale Bewertung mangels entsprechender Informationen nicht erfolgen konnte.

Im selben Rundbrief teilt Herr Kirchberg ein paar Seiten weiter mit, daß Anfragen beim Postamt Ribnitz-Damgarten 1 ergeben hätten, daß dieses seit Jahren keine Sb-Einrichtung mehr besäße.

2590 - 1 I E (1) aus heutigen Neuerscheinungen:
die Abbildung ist aus DLT und QT eines Briefes mittels Fotocopie herausgeschnitten und zusammengesetzt worden. Die Abbildung kann demzufolge leicht verzerrt sein.

Zu dieser E-M liegen mit seitens des PA und Fernmeldeamtes Ribnitz-Damgarten 2 verschiedene Briefe an 2 verschiedene Sammler gerichtet vor in denen bestätigt wird, daß das PA 2590 seit mehreren Jahren keine Sb - Einrichtung mehr besitzt. E-M sind dort nicht mehr vorhanden.

Unser SF aus Rostock hat sich um weitere Klärung bei diesem PA bemüht und in Erfahrung gebracht, daß vermutlich diese Einschreibezettel an einen Betrieb abgegeben wurden.

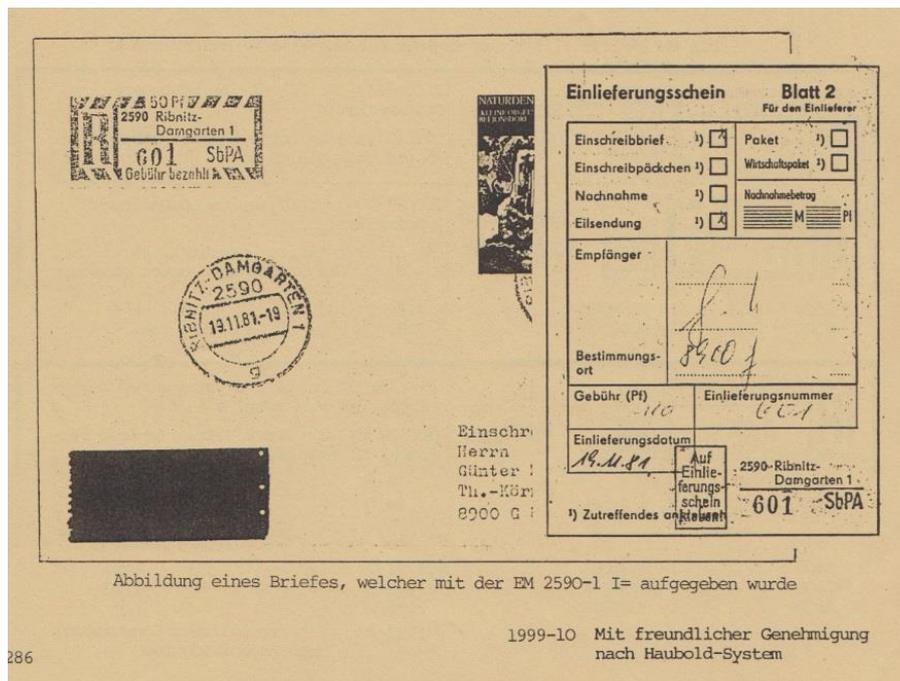
Weitere Kontrollnummern dieser EM-Ausgabe waren damals nicht öffentlich bekannt.

In zeitgenössischen Katalogen war eine Bewertung ebenfalls umstritten. Noch der DDR-Universalkatalog von 1986 gibt für diese Marke keine Bewertung an (S. 693).

Dem Verfasser sind bisher aus der Literatur lediglich die KN 600, 601, 606 auf Brief und die KN 246 postfrisch bekannt.

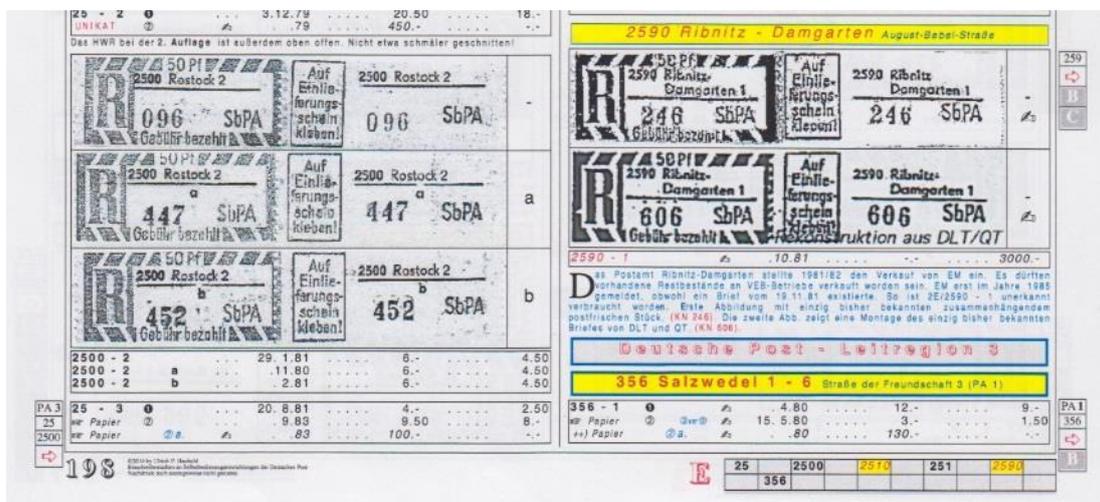
Erstmalig wurde im Mahler-Katalog 1999 (S. 286) ein Brief mit der KN 601 beschrieben und abgebildet. Absender und Empfänger war der bekannte EM Sammler Günter Malth, Görlitz.

Mahler bewertet von dieser EM nur Briefe (1050,00 DM), eine postfrische Marke ist ihm noch nicht bekannt.



Im Forge-Katalog, Stand Dez-09 wurde eine Fotomontage aus Ausschnitten eines Beleges mit der KN 600 abgebildet.

Im Haubold-Katalog 2014 wurde erstmalig eine postfrische EM mit der KN 246 gezeigt. Weitere postfrische Exemplare wurden bisher nicht bekannt.

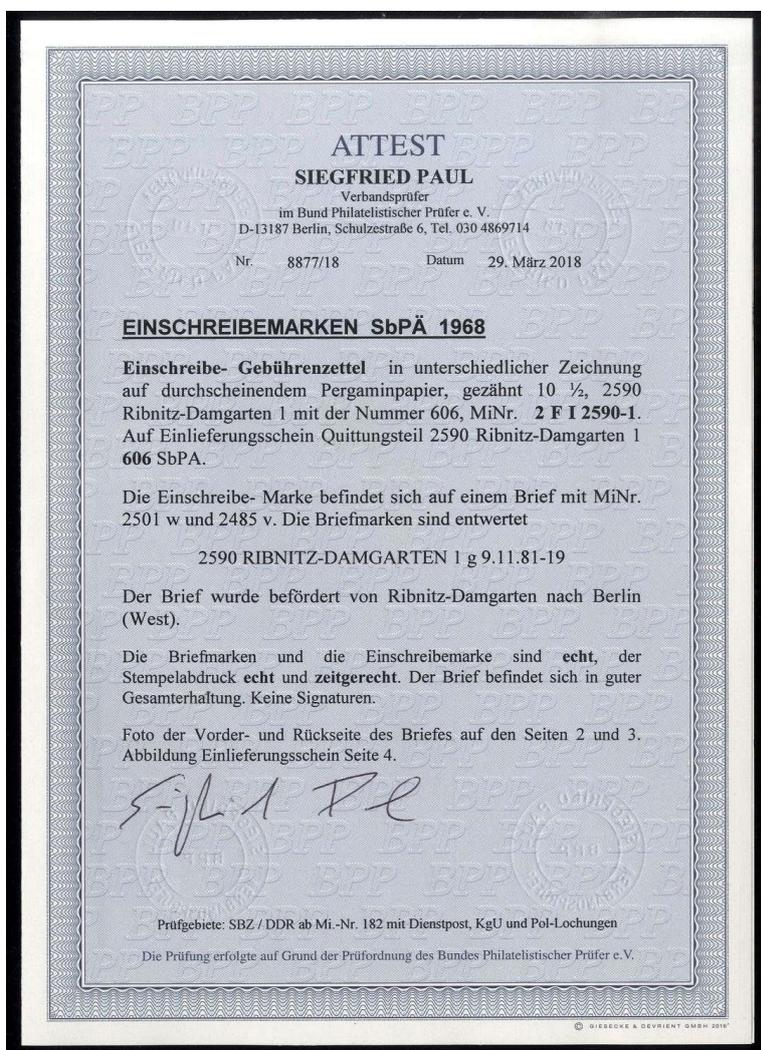


In der Sammlung des Verfassers befindet sich der Beleg, der der Erstmeldung zugrunde lag. Allerdings konnte dieser erst lange Zeit später erworben werden. Absender ist wieder Günter Malth und Empfänger Jörg Laborenz. Beide sind als langjährige EM-Sammler bekannt.

Dieser Beleg wurde durch BPP-Attest auf Echtheit geprüft.



Einlieferungsschein		Blatt 2	
Für den Einlieferer			
Einschreibbrief <input type="checkbox"/>	Paket <input type="checkbox"/>		
Einschreibpäckchen <input type="checkbox"/>	Wirtschaftspaket <input type="checkbox"/>		
Nachnahme <input type="checkbox"/>	Nachnahmebetrag		
Eilsendung <input type="checkbox"/>	M <input type="checkbox"/>	Pf <input type="checkbox"/>	
Empfänger	Herrn Jörg Laborenz Seidelbastweg 104a D-1000 Berlin 47		
Bestimmungs-ort	Berlin 47		
Gebühr (Pf)	85	Einlieferungsnummer	606
Einlieferungsdatum	19.11.81		
Auf Einlieferungsschein kleben!		2590 Ribnitz-Damgarten 1 606 SbPA	
1) Zutreffendes ankreuzen!			



Literatur: Schnelling, Der besondere Beleg, Forge-RB 72, S. 19-28